



Vom Gradicciöli blickt man auf den Lago di Lugano und den Monte Rosa.

Bild: Iris Kürschner

Kastanienselven und ein Grat im Malcantone



Arosio ist sozusagen der Kastanienhauptort des Tessins. Im kleinen Dorf in Balkonlage begann Mitte der 1990er-Jahre die Wiederbelebung der traditionellen Tessiner Kultur – heute werden die Selven wieder gepflegt und bewirtschaftet. Während Jahrhunderten war das sogenannte Brot der Armen die Lebensgrundlage vieler Bauernfamilien – die Früchte zum Essen, das Holz zum Bauen, die Blätter als Streu fürs Vieh. Mit der Industrialisierung und Abwanderung wurden die sorgsam gepflegten Selven aufgegeben.

In Arosio startet der Aufstieg zur zweitägigen Gratwanderung. Der Weg, am Anfang asphaltiert, steigt vorerst sanft und schattig an bis La Bassa. Dort weicht der Wald eher buschartiger Vegetation, was den steiler werdenden Aufstieg zum Gradicciöli zur aussichtsreichen und je nachdem auch schweisstreibenden Angelegenheit macht. Von dem mit einem imposanten Kreuz markierten Gipfel des Gradicciöli ist die Rundschau überwältigend: Man sieht über die Stadt Lugano hinweg Richtung Mendrisiotto und Grossraum Mailand genauso wie bis zu den Walliser Hochalpen. Vom Gradicciöli biegt man ein auf den Weg der bekannten Wanderung zwischen Monte Ta-

maro und Monte Lema. Der Gratweg ist breit und einfach begehbar, stets hat man die beiden grossen Tessiner Seen vor Augen, den Lago Maggiore auf der einen, den Lago di Lugano auf der anderen Seite. Auf dem Monte Lema gibt es eine einfache Übernachtungsmöglichkeit. Aber auch die Option, für die Nacht mit der Seilbahn hinunter nach Miglieglia zu fahren.

Am zweiten Wandertag gibt es einen gepflegten, meditativen Abstieg praktisch auf der Grenze zwischen der Schweiz und Italien. Auf einem angenehmen ehemaligen Maultierpfad verlässt man den sonnigen Grat, taucht zuerst in Birken- und später in Buchenwälder ein, ehe das Grenzdorf Astano erreicht wird.

Jürg Steiner, 2026

INFO

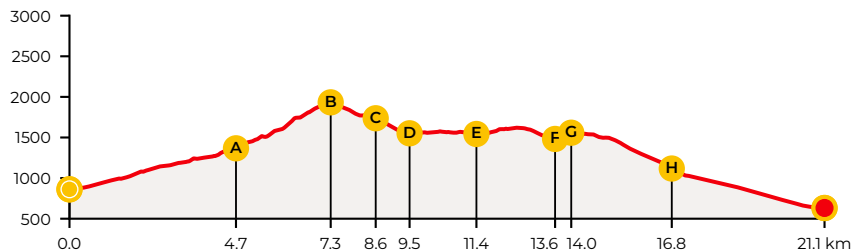
Grotto Sgambada, Arosio, 091 600 32 42, grottosgambada.ch
Ristorante Lema 1624, 091 967 13 53, ristorantelema1624.ch
Albergo della Posta Astano, 091 608 32 65, posta-astano.ch



JAN FEB MÄR APR MAI JUNI JULI AUG SEPT OKT NOV DEZ

Arosio, Paese

Arosio, Paese



| | | | | |
|--|----------------------|--------|------|--|
| | Arosio, Paese | 0:00 h | | |
| | La Bássa | 1:50 h | 1:50 | |
| | Gradicciòli | 3:30 h | 1:40 | |
| | Pòla | 3:55 h | 0:25 | |
| | Passo d'Agario | 4:15 h | 0:20 | |
| | Zottone | 4:50 h | 0:35 | |
| | Forcola d'Arasio | 5:35 h | 0:45 | |
| | Monte Lema | 5:50 h | 0:15 | |
| | Passo di Monte Faèta | 6:45 h | 0:55 | |
| | Astano, Paese | 7:50 h | 1:05 | |

| | | | |
|--|-----------------------------|--|---------|
| | Bergwanderung | | |
| | schwer | | T2 |
| | 7 h 50 min | | 21,1 km |
| | 1410 m | | 1640 m |
| | 3328T Lugano – Mendrisiotto | | |
| | 286T Malcantone | | |
| | Zweitageswanderung | | |



Öffnen in
swisstopo-App